

Förderverein für die Evangelische Kirche in Opatija/Kroatien e. V.

Friedhelm Hans, Pfarrer
Vorsitzender
Horststraße 99
D-76829 Landau in der Pfalz

Auszug aus dem Protokoll
einer Vorstandssitzung

E-Mail: pagaw@t-online.de
Internet: www.christuskirche-opatija.de
19. Oktober 2011

Vorstandssitzung des Fördervereins für die Evangelische Kirche in Opatija

am 15.10.2011 in Hainburg/Donau am Rande des 150. Jahresfestes des GAV Österreich
Beginn: 12.30; Ende: 13.30 Uhr

Anwesend: Guttner, Hans, Schmidt, Martin Satlow; Gast: Johannes Satlow (Mitglied);
der Vorstand ist beschlussfähig.

Zur Vorstandssitzung war per E-Mail eingeladen worden ohne besondere Tagesordnung, man durfte aber vom Bericht von der Mitgliederversammlung in Otterberg (28.8.2011) ausgehen.

Tagesordnung:

- 1. Erörterung der aktuellen Lage**
- 2. Abstimmung über das weitere Vorgehen**

1. Erörterung der aktuellen Lage

Der Vorsitzende erstattet Kurzbericht über das Geschehen in Opatija seit der Mitgliederversammlung am 28.8.2011 in Otterberg. Aufgrund der Initiative unseres Vereins, aber auch wachsamer Persönlichkeiten vor Ort einschließlich des Journalisten Davor Zić von der Zeitung Novi List ist es nicht nur gelungen, zeitnah und aktengestützt den tatsächlichen Sachverhalt zu ermitteln. Den entscheidenden Schritt hat die Tavola Valdese durch die Einschaltung eines eigenen kroatischen Rechtsanwaltes vorgenommen, um ihr Eigentumsrecht an der gesamten Immobilie geltend zu machen.

Tatsache ist, dass Kristian Poscich ohne Legitimation versucht, das Pfarrhaus und die Außenanlagen um die Christuskirche an eine Privatperson zu verkaufen.. Die Tavola Valdese als Eigentümerin hat keine Genehmigung erteilt und erst im Nachhinein von unserem Verein bzw. aus der Presse von der beabsichtigten Transaktion erfahren.

Trotz der traurigen und unvorhersehbaren Lage haben auch im September namhafte Mitglieder des Vereins den Vorsitzenden gebeten, die Vereinsarbeit weiterzuführen, allein schon aus Solidarität zur Tavola Valdese.

Der Vorsitzende berichtet, dass sich Herr Jan-Bernd Urban aus Opatija, ein evangelischer Christ, kurz vor der Abreise am 12. Oktober per E-Mail gemeldet hat. Herr Urban hat sich überdies als Stadtratsmitglied von Opatija vorgestellt. Leider hatte die Familie Poscich im November 2009 die Bitte der Besuchsdelegation mit F. Hans, Rathke, Schmidt unterlaufen, Herrn Urban kennenzulernen und einen Termin in der Stadtverwaltung zu erhalten. Herr Urban teilte mit, dass in der Stadt die Evangelische Kirche für nicht präsent betrachtet wird. Außerdem sei der Verkaufspreis lächerlich gering. Der Vorsitzende konnte kurz entgegen, dass er sich freue, nun endlich Kontakt mit Herrn Urban gewonnen zu haben und kurz darlegen, dass seit dem ersten Artikel von Herrn Zić der Verein und die Tavola tätig gewesen sind, dass noch im Dezember 2010 in Triest Vereinbarungen mit Kristian Poscich getroffen

wurden und 1850,- EUR für Baumsicherungsarbeiten aufgebracht wurden (die bis heute nicht abgerechnet sind), außerdem seit 2007 aufgrund von schriftlichen Vereinbarungen mit der Tavola Valdese in Rom und vor Ort Vereinbarungen zur Sanierung und Nutzung der Kirche getroffen wurden.

Aus dem Vereinsleben ist zu erwähnen: Es gab nur einen einzigen Austritt (den ersten überhaupt), aber zwei Beitritte.

2. Abstimmung über das weitere Vorgehen

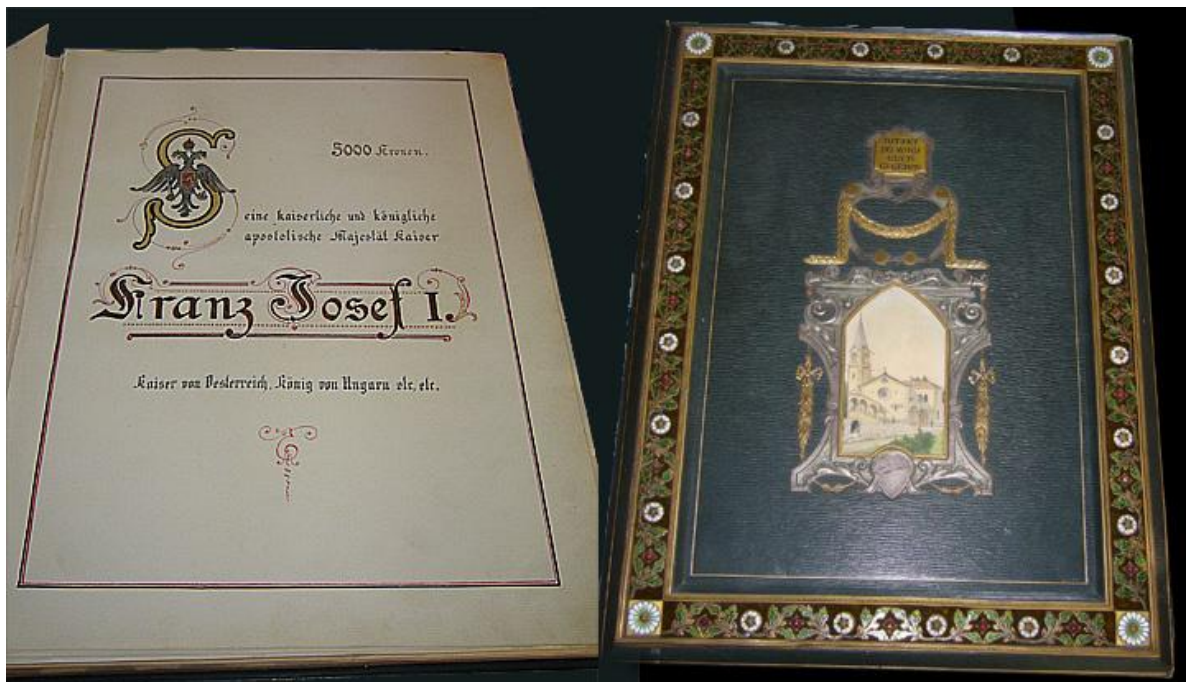
Der Vorstand bittet die Tavola, sich zur künftigen Nutzung zu äußern:

- a. *Das Gelände mit Kirche, Pfarrhaus und Außenanlage bleibt einer kirchlichen Nutzung auch in Zukunft vorbehalten.*
- b. *Für die Vereinsarbeit ist es sinnvoll, in absehbarer Zukunft auf Einladung der Tavola eine Konferenz in Opatija abzuhalten. Teilnehmer sollten sein:*
 - i. *Eine beauftragte Person der Kirchenleitung*
 - ii. *Der Pastor von Triest als zuständiger Gemeindepfarrer*
 - iii. *Der Bürgermeister der Stadt Opatija*
 - iv. *Herr Jan Bernd Urban, Stadtrat und Gemeindeglied*
 - v. *Herr Davor Zić, Mitarbeiter der Novi List*
 - vi. *Der Rechtsanwalt des Tavola Valdese*
 - vii. *Ein Vorstandsmitglied des Fördervereins*

Die Stadt Opatija muss den Eindruck gewinnen, dass die Kirche ein seriöses Interesse am Erhalt des kirchlichen Anwesens hat. Im Übrigen wird darauf verwiesen, dass die EKD in Hannover bereits im Jahre 2009 die Einrichtung einer Urlauberseelsorge genehmigt hat und die Tavola dieses Ansinnen grundsätzlich befürwortet hat.

Der Vorstand beschließt, trotz der unvorhergesehenen Lage seine Arbeit fortzusetzen und auf Wunsch die Tavola zu unterstützen. In einem halben Jahr soll eine erneute grundsätzliche Erörterung statt-finden (Mitgliederversammlung).

Die nächste Mitgliederversammlung wird im Zusammenhang mit dem Kärntner GA-Fest am 7. Juni 2012 einberufen. Am Tag darauf soll Gelegenheit zu einer gemeinsamen Fahrt nach Opatija – Kleinbus – sein.



Gästebuch der evangelischen Christuskirche von Opatija aus dem Jahre 1904